

NIEDERSCHRIFT

über die am

Montag, 18. Mai 2015, 19.00 Uhr, stattgefundene

GEMEINDERATSSITZUNG

Ort: Rathaus, Hauptstraße 23, großer Sitzungssaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.22 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bgm. Manfred Zipfinger

Vizebgm. Jürgen Koppensteiner

Stadträte:

Elisabeth Klang, Reinhard Waldhör, Josef Weixlberger, Ewald Gamper, Alois Kainz

Gemeinderäte:

Franz Edinger, Michaela Nachbargauer, Heidelinde Dobrovolny, Sonja Schindler, Darwin Ableidinger, Peter Hinterleitner, Leopoldine Waidhofer, Horst Strasser, Eva Kainz, Sonja Sasovics, Johann Schmid

Entschuldigt:

Georg Marksteiner

Bgm. Manfred Zipfinger bestellt Herrn StADir. Andreas Nachbargauer zum Schriftführer.
Der Sitzung wohnt weiters VB Mag. Werner Schuh bei.

Der Bürgermeister teilt mit, dass zur Unterstützung des Protokolls Geräte zur Schallaufzeichnung verwendet werden.

Vor Sitzungsbeginn wird schriftlich folgender Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Bgm. Manfred Zipfinger:

DR 1) Umbau Bootshaus

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Die Behandlung des Dringlichkeitsantrages erfolgt nach TOP 24 Verlegung Jahrmarkt.

TAGESORDNUNG:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
2. Beschlüsse der GR-Sitzung vom 22.12.2014
3. Ergänzungsbeschluss zum GR-Beschluss 20.9.2013 Vergaben Umbau Rathaus
4. Bericht Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss
5. Rechnungsabschluss 2014
6. Bestellung Ortsvorsteher
7. Bestellung Umweltgemeinderat
8. Bestellung Bildungsgemeinderat
9. Bestellung Jugendgemeinderat
10. Bestellung von Gemeindevertretern
11. Annahmeerklärung Fördervertrag – NÖ Wasserwirtschaftsfonds
12. Ansuchen Wohnbauförderung
13. Ansuchen Förderung klimarelevantes Projekt
14. Ansuchen Förderung einspuriger E-Fahrzeuge
15. Ansuchen Förderung Verein Eltern-Kind-Aktiv Waldviertel
16. Ansuchen Förderung Volkstanzgruppe Allentsteig
17. Ansuchen Erhöhung Aufwandsentschädigung Fischereiaufseher
18. Ansuchen Kostenübernahme FSME-Schutzimpfung
19. Ergänzungsbeschluss zum GR-Beschluss 30.6.2014 Sanierung Hochbehälter
20. Vergabe Wartungsleistungen Kläranlage
21. Versicherungen
22. Verwendung Trockenbeete Kläranlage
23. Vergabe Straßenbauvorhaben: Gehsteig Siedlungsstraße
24. Verlegung Jahrmarkt

Nicht öffentliche Sitzung

25. Personalangelegenheiten

Zu Punkt 1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. Dezember 2014 wurde rechtzeitig erstellt und den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen nachweislich zugestellt.

Zu Punkt 2) Beschlüsse der GR-Sitzung vom 22.12.2014

Auf Grund der Hinterlegung einiger Einladungen per 18.12.2014 und des entschuldigtem Fernbleibens bei der GR-Sitzung vom 22.12.2014 ist die Einladung gegenüber drei Mitgliedern des alten Gemeinderates mit einem Mangel behaftet. Um hier Sicherheit zu schaffen, wurde seitens der Abt. IVW 3 des Amtes der NÖ Landesregierung empfohlen, die Beschlüsse im Rahmen der nächsten GR-Sitzung zu bestätigen.

Bgm. Manfred Zipfinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und folgende Tagesordnungspunkte einer neuerlichen Abstimmung zuführen:

Zu Punkt 1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 29. September 2014

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 29. September 2014 wurde rechtzeitig erstellt und den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen nachweislich zugestellt.

Das Protokoll wird ohne Verlesung und ohne weitere Korrekturen unterfertigt und genehmigt.

Zu Punkt 2) Voranschlag 2015

Bgm. Manfred Zipfinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015 mit den oben genannten Gesamtsummen samt Haushaltsabschluss, dem mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019 und dem Dienstpostenplan 2015 die Zustimmung geben.

StR Alois Kainz gibt Folgendes zu Protokoll:

Mit Verweis auf die Wortmeldung vom 22. Dezember 2014 zu diesem TOP sind die Gegenstimmen der FPÖ Allentsteig begründet.

Beschluss: Der Antrag wird mit 14 Stimmen dafür
und 4 Gegenstimmen (StR Alois Kainz, GR Horst Strasser, GR Eva Kainz und GR Sonja Sasovics) angenommen.

In der Folge Pauschalbeschluss:

Zu Punkt 3) Annahme Fördervertrag B200153 – WVA BA3 Anschluss Kalvarienberg

Zu Punkt 4) Grundstücksangelegenheit Gst. 31 – KG Thaua

Zu Punkt 5)Kooperationsvertrag Datenaustausch Land NÖ

Zu Punkt 6) Ansuchen Förderung Klimarelevantes Projekt

Zu Punkt 7) Ansuchen Förderung einspuriger E-Fahrzeuge

Zu Punkt 8) Ansuchen Wirtschaftsförderung

Zu Punkt 9) FF-Abschnitt Allentsteig - Subvention Kompressoranhänger

Zu Punkt 10) ÖWR Allentsteig NÖ Nord - Subvention Rettungsboot

Zu Punkt 11) USV Allentsteig Fußball - Ansuchen Subvention

Zu Punkt 12) USV Allentsteig Stockschießen - Anschaffung Fenster u. Türen für Stock-
schützenhaus

Zu Punkt 13) Bäuerinnenchor Bernschlag - Ansuchen Subvention

Zu Punkt 14) Förderung Kindergartenfahrten 2014/2015

Zu Punkt 15) Ansuchen Weihnachtsgutscheine Gemeindebedienstete

Zu Punkt 16) Außerordentliche Zuwendung Kinderweihnachtsgeld Gemeindebedienstete

Zu Punkt 17) Vergabe Straßenbauvorhaben

Zu Punkt 18) Ausstellungen 2015

Zu Punkt 19) Vergabe Ehrungen

Zu Punkt 21) Angelegenheit Leitungskataster, 3. Abschnitt

21.1. Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) – Abschnitt 3

21.2. Wasserversorgungsanlage (WVA) – Abschnitt 3

Zu Punkt 22) Ankauf Kommunaltraktor

Bgm. Manfred Zipfinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die oben angeführten Beschlüsse der GR-Sitzung vom 22.12.2014 zu bestätigen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 24) Angelegenheit Seerestaurant

Bgm. Manfred Zipfinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und über das am 15. Dezember 2014 vorgestellte Projekt der Nachnutzung des Seerestaurants durch die Organisation Biotic Institute, Hr. Kolitscher, einen Grundsatzbeschluss fassen.

StR Alois Kainz stellt den Zusatzantrag, folgende Wortmeldung ins Protokoll aufzunehmen:

Wie es der Informationsveranstaltung am 15. Dezember 2014 vom geplanten Betreiber des Seerestaurants, Herrn Kolitscher, zu entnehmen war:

Herr Kolitscher meint wörtlich: "Ich glaube nicht, dass die Allentsteiger etwas dazu beitragen können. Denn sonst wäre ja das Ganze schon anders gelaufen. Allentsteig allein könnte nichts dazu beitragen, um zu überleben. Das Ganze kann nur überregional funktionieren. Lounge Bar, chillen, wenn man sich hinsetzt und zum See runtersehen kann." Am bestehenden Seerestaurant werden Bauarbeiten durchgeführt. Fenster bis zum Boden um einen Blick zum See zu haben. Es werden 3 Türme errichtet, um von Weitem die Aufmerksamkeit zu erwirken - nicht um ein Paar Würstel zu essen. Damit jemand sagt – da muss ich hin und mir anschauen. Die Terrasse wird mit Glas verblendet. Der Badebereich und der Ruhebereich für die Gäste von Herrn Kolitscher würden bei der Mauer vom Seerestaurant bis zum verfallenen Bootshaus reichen und der Ruhebereich für seine Gäste sein. Was anderes kann er sich nicht vorstellen. Er meinte der Parkplatz, wo jetzt beim Seerestaurant geparkt wird, könnte zur Liegewiese (rund 850 m²) umfunktioniert werden. Mit einem Kleinkinderbecken, Nichtschwimmerbereich. Meiner Meinung nach muss die Stadtgemeinde dafür aufkommen. Dies wurde aber überhaupt nicht angesprochen. Es soll mit der Stadtgemeinde ein Baurechtsvertrag auf mehrere Jahrzehnte errichtet werden. Die Stadtgemeinde soll Herrn Kolitscher mit einer Mietvorschreibung der nächsten Jahre ein Entgegenkommen signalisieren. Die einzelnen Bauphasen 1-5 sollen laut Kolitscher und Bürgermeister Kramer ohne Zeitdruck über die Bühne gehen. Ein begleitender Betrieb während der Bauphasen soll angeblich möglich sein. Kolitscher arbeitet ohne Zeitdruck und lässt sich nicht Termine diesbezüglich vorgeben. Meine persönliche Meinung dazu: Da kann die Stadtgemeinde gleich das Seerestaurant und den Grund an irgendjemand verschenken. Bürgermeister Kramer spricht nicht von einem Gesamtkonzept. Das muss der neue Gemeinderat machen, ohne jetzt auf die Zeit zu drücken. Es ist schon sehr viel Zeit vergangen.

Meiner Meinung nach hat die Bevölkerung von Allentsteig überhaupt nichts davon, sondern der wunderschöne See beim Seerestaurant von Allentsteig würde über die nächsten Jahrzehnte nicht den Allentsteigern gehören. Den Nutzen hätte nur Herr Kolitscher und überhaupt nicht irgendwo die Stadtgemeinde und deren Bevölkerung. Für mich sind diese Betreiber und Befürworter von diesem Projekt alle Wiederholungstäter aus dem Jahr 2012. Die Volksbefragung aus 2013 hat so einen ähnlichen Wahnsinn jedoch einen Riegel vorgeschoben. Wo die ÖVP vehement meinte, wir brauchen ein abgegrenztes Plastikschwimmbecken in unserem schönen Naturbadensee. Auf die Anfrage von Gemeinderat Gamper bezüglich Zeitplan an Herrn Kolitscher meinte dieser: „Ich lasse mich nicht festnageln, denn es hat sich bis jetzt nichts getan. Es kann was werden, aber dafür brauche ich Zeit.“

Anmerkung von mir: Auf so etwas darf man sich nicht einlassen. Jeder Baugrundwerber bekommt seitens der Stadtgemeinde Auflagen, die müssen erfüllt werden, z. B. Baubeginn innerhalb einer Frist.

Detail am Rande: Ich habe mit dem Arbeitskreisleiter Jürgen Koppensteiner am 17.12.2014 bezüglich dieser Thematik telefoniert. Dieser hat mir glaubhaft vermittelt, dass er von dieser Geschichte keine Kenntnis hat.

StR Alois Kainz stellt folgenden Gegenantrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, von dem geplanten Projekt „Angelegenheit Seerestaurant Kolitscher“ Abstand zu nehmen und über diese umfangreiche Thematik „Baurechtsvertrag über mehrere Jahrzehnte“ die Grundsatzentscheidung darüber den neuen Gemeinderat damit zu befassen.

Abstimmung Gegenantrag StR Alois Kainz:

Beschluss: Der Antrag wird mit **5 Stimmen dafür** und **13 Gegenstimmen** (Bgm. Manfred Zipfinger, Vizebgm. Jürgen Koppensteiner, StR Elisabeth Klang, StR Reinhard Waldhör, StR Ewald Gamper, GR Franz Edinger, GR Leopoldine Waidhofer, GR Peter Hinterleitner, GR Darwin Ableidinger, GR Sonja Schindler, GR Michaela Nachbargauer, GR Heidelinde Dobrovolny und GR Johann Schmid) **abgewiesen**.

Abstimmung Zusatzantrag StR Alois Kainz:

Beschluss: **Einstimmige Annahme des Antrages**

Abstimmung Antrag Bgm. Manfred Zipfinger:

Beschluss: Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür
und 5 Gegenstimmen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz, GR Horst Strasser,
GR Sonja Sasovics und StR Josef Weixlberger) angenommen.

Zu Punkt 3) Ergänzungsbeschluss zu GR-Beschluss 20.9.2013 Vergaben Umbau Rathaus

Wie im Ausschuss Familien, Jugend, Finanzen, Sport berichtet und festgelegt, wurden die Kosten der Rathaussanierung mit Unterstützung des Büros Friedreich ausgewertet. In den Unterlagen liegt die Gegenüberstellung der effektiven Kosten mit den beschlossenen Kosten sowie den anteiligen Vorsteuerabzug zur Einsicht für den Gemeinderat auf.

Hinsichtlich der in der Gemeinderatssitzung vom 20. September 2013 beschlossenen Baukosten (samt Hard- und Software) gibt es folgende Abweichungen:

Aufstellung Angebote - Aufträge BAUKOSTEN Umbau - Sanierung Amtshaus Allentsteig

Firma	Gewerk	Angebotspreis exkl. MwSt.- GR-Beschluss	zu erwartende Gesamtauftragskosten (gem. Arch. Friedreich) abgerechnet bzw. prognostiziert		Differenz GR-Beschluss 18. Mai 2015
			€	€	
1 Staab	Alukonstruktion	€ 17.976,00	€	28.000,00	€ 10.024,00
2 Reissmüller	Baumeisterarbeiten	€ 211.342,19	€	238.580,42	€ 27.238,23
3 Heimeliges Wohnen	Bodenlegerarbeiten	€ 9.310,00	€	7.744,01	-€ 1.565,99
4 Berger	Elektroinstallationen	€ 59.184,38	€	65.000,00	€ 5.815,62
5 Böhm	Fenster- und Portalkonstruktion	€ 59.402,78	€	67.516,55	€ 8.113,77
6 Appel	Fliesenlegerarbeiten	€ 13.333,34	€	34.114,09	€ 20.780,75
7 Lunzer	Glaserarbeiten	€ 4.235,00	€	9.103,85	€ 4.868,85
8 Zauner	Maler- und Anstreicherarbeiten	€ 27.773,50	€	38.210,07	€ 7.476,57
9 Junek	Sanitär Heizung Lüftung	€ 26.009,00	€	27.400,00	€ 1.391,00
10 Weigl	Scherenhebebühne	€ 20.950,00	€	9.971,60	-€ 10.978,40
11 Record-Assa Abloy (Besam)	Schiebetüren	€ 6.931,00	€	12.019,00	€ 5.088,00
12 Immervoll & Altschach	Steinmetzarbeiten	€ 7.393,00	€	3.328,17	-€ 4.064,83
13 Hartl Haus	Tischlerarbeiten	€ 4.413,40	€	5.533,00	€ 1.119,60
13 gemdat	EDV Anlage	€ 35.473,00	€	35.259,00	-€ 214,00
14 Christian Zauner	Malerarbeiten an Verblechungen	€ 2.960,00	bei Maler oben inkludiert		bei Maler oben inkludiert
15 Friedrich Sillipp	Spenglerarbeiten	€ 7.184,00	€	9.548,68	€ 2.364,68
Summe exkl. 20% MwSt.		€ 513.870,59	€	591.328,44	€ 77.457,85
Bisher ohne Beschluss:					
Neonkunze	Reklame "RATHAUS"-Beschriftung	€ -	€	2.930,00	€ 2.930,00
Schäfer Shop GmbH	Büromöbel Bürgerservice	€ -	€	14.847,30	€ 14.847,30
			€	609.105,74	€ 95.235,15
		Vergabe		Effektive Kosten	Differenz
Summe inkl. 20% MwSt.		€ 616.644,71	€	730.926,89	€ 114.282,18
davon Vorsteuerabzug möglich (43 %) (inkl. 20% MwSt.)		€ 265.157,22	€	314.298,56	€ 49.141,34
möglicher Vorsteuerabzugbetrag in EUR		€ 44.192,87	€	52.383,09	€ 8.190,22
Somit budgetwirksam		€ 572.451,84	€	678.543,79	€ 106.091,96

Vizebgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Kosten für den Umbau bzw. die Sanierung des Rathauses gemäß der oben angeführten Auflistung zu genehmigen. Die Bedeckung der vorrangig im Haushaltsjahr 2014 angefallenen, überplanmäßigen Kosten auf dem AO-Vorhaben Nr. 2 erfolgt im RA 2014.

Beschluss: Der Antrag wird mit **14 Stimmen** dafür

und 4 Gegenstimmen (StR Alois Kainz, GR Horst Strasser, GR Eva Kainz und GR Sonja Sasovics) angenommen.

Zu Punkt 4) Bericht Gebärungsprüfung Prüfungsausschuss

Dem Gemeinderat wird das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 06. Mai 2015 zum Rechnungsabschluss 2014 vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Zu Punkt 5) Rechnungsabschluss 2014

Dem Gemeinderat wird der Rechnungsabschluss 2014 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Eine Behandlung erfolgte auch im Rahmen des Ausschusses Familien, Jugend, Finanzen, Sport. Während der 14-tägigen Auflage (21. April bis 05. Mai 2015) sind keine Stellungnahmen zum Rechnungsabschluss 2014 am Stadamt eingelangt.

Änderungen des Auflageexemplares bei Vorhaben Nr. 2 – Amtshausumbau-Renovierung:

Auf Grund des anteiligen Vorsteuerabzugs (im Auflageexemplar noch voller Vorsteuerabzug dargestellt) sowie des Wegfalls der veranschlagten Förderung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung stellen sich die Summen bei Vorhaben Nr. 2 wie folgend dar:

Stadtgemeinde Allentsteig								
Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 - Außerordentlicher Haushalt nach Vorhaben - Ausgaben (Beträge werden in EURO ausgewiesen)								
Hw/Ansatz/Post	Bezeichnung	Anf.Reste	Anordnungssoll	Gesamtsoll	Ist	Schl.Rest	VA+NVA	(VA - Soll) +mehr/-weniger
Vorhaben 000002	Amtshausumbau - Renovierung							
5/029000-042000	Amts Ausstattung	0,00	44.933,39	44.933,39	4.701,89	40.231,50	50.000,00	5.066,61
5/029000-614000	Instandhaltung Gebäude	0,00	561.782,49	561.782,49	435.754,02	126.028,47	520.000,00	-41.782,49
5/029000-728000	div. Honorare (Planung, Bauleitung, etc.)	10.000,00	71.652,57	81.652,57	81.652,57	0,00	50.000,00	-21.652,57
Vorhaben 000002	Amtshausumbau - Renovierung Summe ohne Abwicklung	10.000,00	678.368,45	688.368,45	522.108,48	166.259,97	620.000,00	5.066,61 -63.435,06
963100	Sollüberschuß - AOH	193.657,05	0,00	193.657,05	193.657,05	0,00		0,00
	Summe mit Abwicklung Vorjahre	203.657,05	678.368,45	882.025,50	715.765,53	166.259,97	620.000,00	5.066,61 -63.435,06
	Saldierung:							
965000	Abwicklung Ist-Überschüsse laufendes Jahr	0,00	154.980,79	154.980,79	154.980,79	0,00		154.980,79
	Gesamtsumme	203.657,05	833.349,24	1.037.006,29	870.746,32	166.259,97	620.000,00	5.066,61 91.545,73

Für die Bedeckung wurde auf der Einnahmenseite die Rücklage in der Gesamthöhe von EUR 473.432,22 zugeführt, sodass ein Restbetrag in der Höhe von EUR 11.279,18 als Soll-Fehlbetrag übrig bleibt, der im Zuge der Gesamtfertigstellung im Jahr 2015 bedeckt werden soll.

Stadtgemeinde Allentsteig Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 - Außerordentlicher Haushalt nach Vorhaben - Einnahmen (Beträge werden in EURO ausgewiesen)								
Hw/Ansatz/Post	Bezeichnung	Anf.Reste	Anordnungssoll	Gesamtssoll	Ist	Schl.Rest	VA+NVA	(Soll - VA) +mehr/-weniger
Vorhaben 000002	Amtshausumbau - Renovierung							
6/029000+298000	Entnahme Rücklage	0,00	473.432,22	473.432,22	473.432,22	0,00	345.000,00	128.432,22
6/029000+871000	Subvention Land NO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	-75.000,00
Vorhaben 000002	Amtshausumbau - Renovierung							
	Summe ohne Abwicklung	0,00	473.432,22	473.432,22	473.432,22	0,00	420.000,00	128.432,22 -75.000,00
961000	Abwicklung Ist-Überschüsse	203.657,05	0,00	203.657,05	203.657,05	0,00		0,00
963100	Sollüberschuß - Vorjahr	0,00	193.657,05	193.657,05	193.657,05	0,00	200.000,00	-6.342,95
	Summe mit Abwicklung Vorjahre	203.657,05	667.089,27	870.746,32	870.746,32	0,00	620.000,00	128.432,22 -81.342,95
	Saldierung:							
965000	Abwicklung Ist-Überschüsse laufendes Jahr	0,00	154.980,79	154.980,79	0,00	154.980,79		154.980,79
968000	Abwicklung Soll-Abgänge laufendes Jahr	0,00	11.279,18	11.279,18	0,00	11.279,18		11.279,18
	Gesamtsumme	203.657,05	833.349,24	1.037.006,29	870.746,32	166.259,97	620.000,00	294.692,19 -81.342,95

Diese Änderungen bedingen folgende Gesamtsummen:

	SOLL-Einnahmen	SOLL-Ausgaben	+ = Überschuss - = Fehlbetrag
Ordentl. Haushalt	€ 4.069.072,65	€ 3.405.506,73	€ 663.565,92
AO Haushalt	€ 1.505.123,48	€ 1.583.951,24	-€ 78.827,76
Gesamtsumme	€ 5.574.196,13	€ 4.989.457,97	€ 584.738,16

Bgm. Manfred Zipfinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Rechnungsabschluss 2014 in der vorliegenden Form die Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird mit **14 Stimmen dafür**

und **4 Gegenstimmen** (StR Alois Kainz, GR Horst Strasser, GR Eva Kainz und GR Sonja Sasovics) **angenommen.**

Zu Punkt 6) Bestellung Ortsvorsteher

Bgm. Manfred Zipfinger schlägt folgende Personen zur Bestellung der Ortsvorstände in den einzelnen Katastralgemeinden vor und stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und folgende Personen zu Ortsvorstehern bestellen.

KG Allentsteig: StR Reinhard Waldhör

KG Bernschlag: Albert Meixner

KG Reinsbach: Harald Schweizer

KG Thaua: Sebastian Bittermann

KG Zwinzen: Franz Kainrath

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 7) Bestellung Umweltgemeinderat

Bgm. Manfred Zipfinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und StR Ewald Gamper sowie GR Peter Hinterleitner zu Umweltgemeinderäten der Stadtgemeinde Allentsteig bestellen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 8) Bestellung Bildungsgemeinderat

Bgm. Manfred Zipfinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und GR Michaela Nachbargauer zur Bildungsgemeinderätin der Stadtgemeinde Allentsteig bestellen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 9) Bestellung Jugendgemeinderat

Bgm. Manfred Zipfinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und GR Georg Marksteiner zum Jugendgemeinderat der Stadtgemeinde Allentsteig bestellen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 10) Bestellungen von Gemeindevertretern

Bgm. Manfred Zipfinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Bestellung von Gemeindevertretern wie folgend angeführt zu beschließen:

10.1. Mittelschulausschuss Allentsteig:

ÖVP (3 Mitglieder) Bgm. Manfred Zipfinger

StR Elisabeth Klang

StR Ewald Gamper

FPÖ (1 Mitglied) GR Eva Kainz

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

10.2. Sonderschulausschuss Allentsteig:

ÖVP (5 Mitglieder) Bgm. Manfred Zipfinger
 Vizebgm. Jürgen Koppensteiner
 StR Elisabeth Klang
 StR Ewald Gamper
 GR Sonja Schindler

FPÖ (1 Mitglied) GR Eva Kainz

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

10.3. Schulausschüsse Dritter (Polytechnische Schulen Waidhofen/Zwettl, Mittelschulgemeinden Waidhofen/Zwettl, usw.)

StR Ewald Gamper

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

10.4. Gemeindeverband Zwettl – Verbandsversammlung

Bgm. Manfred Zipfinger; Stellvertreter: StR Reinhard Waldhör

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

10.5. Gemeindeverband der Musikschule Vitis

Verbandsversammlung:

StR Elisabeth Klang; Stellvertreter: GR Franz Edinger bzw.

GR Heidelinde Dobrovolny

Verbandsvorstand:

GR Georg Marksteiner

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

10.6. Wasserverband Thaya Oberlauf

StR Reinhard Waldhör; Stellvertreter: StR Ewald Gamper

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

10.7. Tourismusverband Mitte, Zwettl

StR Reinhard Waldhör; Stellvertreter: GR Peter Hinterleitner

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

10.8. Verein ASTEG

Bgm. Manfred Zipfinger

StR Reinhard Waldhör

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages10.9. Mitglieder Grundverkehrskommission

Gesamtes Gemeindegebiet

Mitglied: StR Josef Weixlberger

Ersatzmitglied: GR Franz Edinger

KG Allentsteig

Mitglied: Erich Pfeisinger jun.

Ersatzmitglied: GR Leopoldine Waidhofer

KG Bernschlag

Mitglied: GR Georg Marksteiner

Ersatzmitglied: Herbert Katzinger

KG Reinsbach

Mitglied: StR Josef Weixlberger

Ersatzmitglied: OV Harald Schweizer

KG Thaua

Mitglied: Leopold Grötzl

Ersatzmitglied: Markus Scheidl

KG Zwinzen

Mitglied: Rudolf Benischek

Ersatzmitglied: OV Franz Kainrath

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages10.10. Bestellung Mitglieder Disziplinarkommission

Bgm. Manfred Zipfinger

StR Reinhard Waldhör

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages10.11. Zivilschutzverband NÖ - Zivilschutzbeauftragte

StR Elisabeth Klang

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages10.12. LEADER Region Kamptal

Gemeindevertreter:

Bgm. Manfred Zipfinger

Vertreter (Bevölkerung)

GR Franz Edinger

GR Sonja Schindler

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 11) Annahmeerklärung Fördervertrag - NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Aus dem Ausschuss Familien/Jugend/Finanzen/Sport:

Vom NÖ WWF wurde mit Schreiben vom 11. Dezember 2014 die Zusicherung Fördermittel WVA BA03 samt Annahmeerklärung übermittelt. Bei förderbaren Gesamtkosten in der Höhe von EUR 60.000,- beträgt die Förderung EUR 3.000,-.

Vizebgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem vorliegenden Fördervertrag für den BA 03 der WVA Allentsteig zustimmen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

GR Sonja Schindler verlässt um 19.33 Uhr den Sitzungssaal.

Zu Punkt 12) Ansuchen Wohnbauförderung

Aus dem Ausschuss Familien/Jugend/Finanzen/Sport:

Folgende Ansuchen um Wohnbauförderungen sind am Stadtamt eingelangt:

- DI Sonja Schindler, Aufschließungsabgabe EUR 24.243,75, WBF EUR 14.546,25
- Christina Weghuber und Martin Meixner, Aufschließungsabgabe EUR 25.177,50, WBF EUR 15.106,50
- Carina Weber und Thomas Hartmann, Aufschließungsabgabe EUR 24.463,13, WBF EUR 14.677,88
- Thomas Rosenkranz und Waltraud Eberl, Aufschließungsabgabe EUR 12.521,25, WBF EUR 7.512,75
- Martin und Gertrude Hiemetzberger, Aufschließungsabgabe EUR 18.055,63, WBF EUR 10.833,38

Vizebgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den vorliegenden Ansuchen um Gewährung der Wohnbauförderung der Stadtgemeinde Allentsteig (60% v. d. Aufschließungsabgabe) zustimmen.

Die überplanmäßigen Ausgaben auf der Haushaltsstelle 1/4800-7680 sind durch Mehreinnahmen auf der Haushaltsstelle 2/9200+8500 gedeckt.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

GR Sonja Schindler betritt um 19.35 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Bgm. Manfred Zipfinger verlässt um 19.35 Uhr den Sitzungssaal und Vizebgm. Jürgen Koppensteiner übernimmt den Vorsitz.

Zu Punkt 13) Ansuchen Förderung klimarelevantes Projekt

Aus dem Ausschuss Ökologische Entwicklung/Kindergarten- und Schulwesen:

Folgende Personen haben ein Ansuchen um eine Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projektes der Stadtgemeinde Allentsteig abgegeben.

ZIPFINGER Manfred, 3804 Kalvarienberg 33 - Photovoltaik-Anlage

PFEIFFER Robert u. NEUHERZ Tamara, 3804 Pereirastraße 3 - Solaranlage

StR Ewald Gamper stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den oben angeführten Antragstellern eine Förderung in der Höhe von EUR 181,50 je Anlage genehmigen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Bgm. Manfred Zipfinger betritt um 19.36 Uhr wieder den Sitzungssaal und übernimmt wieder den Vorsitz.

Zu Punkt 14) Ansuchen Förderung einspuriger E-Fahrzeuge

Aus dem Ausschuss Ökologische Entwicklung/Kindergarten- und Schulwesen:

Folgende Personen haben ein Ansuchen um eine Förderung einspuriger E-Fahrzeuge abgegeben und sollen nachstehende Förderung erhalten:

SCHATZKO Ida, 3804 Am Lagerberg 20	EUR 72,90
------------------------------------	-----------

HOFSTÄTTER Paul, 3804 Hamerlingstraße 3	EUR 200,00
---	------------

StR Ewald Gamper stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den oben angeführten Personen die Förderung genehmigen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 15) Ansuchen Förderung Verein ElternKindAktiv-Waldviertel

Aus dem Ausschuss Stadtentwicklung/Kultur:

Mit Schreiben vom 14. Dezember 2014 sucht der Verein ElternKindAktiv-Waldviertel mit Sitz in Allentsteig um finanzielle Unterstützung für nunmehr bereits durchgeführte Veranstaltungen an (z.B. Kinderfasching, Warten aufs Christkind).

Bgm. Manfred Zipfinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Verein ElternKindAktiv-Waldviertel eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 300,00 genehmigen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 16) Ansuchen Förderung Volkstanzgruppe Allentsteig

Aus dem Ausschuss Stadtentwicklung/Kultur:

Die Volkstanzgruppe Allentsteig ist beim Volksmusikfestival aufhOHRchen für Allentsteig im Einsatz (Volkstanzfest 13. Juni 2015 im Meierhof). Hierfür sind Proben notwendig. Mit Schreiben vom 22. April 2015 sucht die Volkstanzgruppe um bestmögliche finanzielle Unterstützung an.

Bgm. Manfred Zipfinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und der Volkstanzgruppe Allentsteig für das Volksmusikfestival aufhOHRchen eine finanzielle Unterstützung für die Aufwandsentschädigung hinsichtlich Trainer und Musik in der Höhe von EUR 200,00 genehmigen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 17) Ansuchen Erhöhung Aufwandsentschädigung Fischereiaufseher

Aus dem Ausschuss Gemeindeübergreifende Kooperation/Öffentlichkeitsarbeit/Tourismus:

Die Fischereiaufseher haben seit 2011 als Aufwandsentschädigung für ihre Tätigkeit 7 % der durch den Verkauf der Fischereiberechtigungen erzielten Einnahmen sowie eine Saisonkarte für das Fischen am Allentsteiger Stadtsee erhalten. Die Fischereiaufseher ersuchen nun um Erhöhung dieser Aufwandsentschädigung auf 10 % der Einnahmen aus dem Verkauf der Fischereiberechtigungen sowie eine Saisonkarte für das Fischen am Stadtsee. StR Reinhard Waldhör stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Erhöhung der Aufwandsentschädigung der Fischereiaufseher

auf 10 % der durch den Verkauf der Fischereiberechtigungen erzielten Einnahmen sowie eine Saisonkarte für das Fischen am Allentsteiger Stadtsee genehmigen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 18) Ansuchen Kostenübernahme FSME-Schutzimpfung

Aus dem Ausschuss Stadtentwicklung/Kultur:

Mit Schreiben vom 25. März 2015 ersucht die Personalvertretung der Stadtgemeinde Allentsteig um Kostenübernahme der FSME-Schutzimpfung für folgende Bedienstete:

- | | |
|-------------------------|--------------|
| • Leidenfrost Ernestine | Kindergarten |
| • Ondracek Nicole | Kindergarten |
| • Samper Gabriele | Schule |
| • Rogner Alexandra | Reinigung |

Bgm. Manfred Zipfinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Kosten für die FSME-Schutzimpfung - Impfstoffkosten - für o.a. Gemeindebedienstete übernehmen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 19) Ergänzungsbeschluss zum GR-Beschluss 30.6.2014 Sanierung Hochbehälter

Aus dem Ausschuss Infrastruktur/Marktwesen/Sicherheit:

In der Sitzung des Gemeinderates vom 30.06.2014 wurde beschlossen, die Fa. Meisl GmbH, Grein, mit der Sanierung des Hochbehälters Allentsteig zu einer Gesamtauftragssumme in der Höhe von EURO 24.525,43 inkl. 20% MwSt. zu beauftragen.

StR Reinhard Waldhör verlässt um 19.41 Uhr den Sitzungssaal.

Im Zuge der Arbeiten der Fa. Meisl GmbH wurde festgestellt, dass bei einem Umbau der Leitungen in der Behälterkammer der Anschluss der Mauerdurchführungen an den Altbestand nicht mehr dicht hergestellt werden kann.

Die Durchführung der Arbeiten bei Aufrechterhaltung des Betriebes ist auf keinen Fall möglich, wenn die alten Absperrschieber nicht dicht geschlossen werden können. Es besteht daher das Risiko von Mehrkosten in der Höhe von ca. EURO 20.000,00 exkl. MwSt. infolge zusätzlich notwendiger Schadensbehebungen.

Bgm. Manfred Zipfinger berichtete dem Stadtrat, dass seitens der Fa. IUP Wien im Rahmen eines Termins am 06.05.2015 angemerkt wurde, dass es im Rahmen der Arbeiten notwendig und sinnvoll wäre, den Wasserzähler zu erneuern, was jedoch auch zusätzliche Kosten verursachen wird. Eine genaue Höhe der hierfür anzusetzenden Kosten konnte nicht mitgeteilt werden.

StR Alois Kainz stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und einen Ergänzungsbeschluss laut dem notwendigen Mehraufwand und den Mehrkosten (inkl. Erneuerung des Wasserzählers) von ca. EURO 25.000,00 exkl. MwSt. herbeiführen und den Auftrag an die Fa. Meisl laut Angebot vom 12.11.2014 vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 20) Vergabe Wartungsleistungen Kläranlage

Aus dem Ausschuss Infrastruktur/Marktwesen/Sicherheit:

20.1 Wartungsvertrag für Abwasserreinigungsanlage

Von der Fa. Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte, 1200 Wien, wurden drei Angebote für Wartungsleistungen Gebläse, Elektrotechnik sowie Pumpen bzw. Rührwerke eingeholt.

StR Reinhard Waldhör betritt um 19.43 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Fa. Aerzen, Tresdorf – Wartungsleistung Drehkolbengebläse	EURO 1.101,67
---	---------------

Fa. IAF, Frauental – Wartungsleistung Elektrotechnik	EURO 3.953,00
--	---------------

Fa. Xylem, Stockerau – Wartungsleistung Pumpen/Rührwerke	EURO 4.685,00
--	---------------

Preise exkl. 20% MwSt.

StR Alois Kainz stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die oben angeführten Firmen mit den jeweiligen Wartungsleistungen beauftragen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

20.2 Wartungsvertrag für Stromerzeuger Kläranlage

Von der Fa. DARU HandelsgmbH, Zillingdorf, wurde ein Angebot für einen Wartungsvertrag für den Stromerzeuger in der Kläranlage eingeholt.

Fa. DARU HandelsgmbH, Zillingdorf	EURO 790,00
Preis exkl. 20% Mwst.	

Im Angebot der Fa. IAF, Frauental – Wartungsleistung Elektrotechnik der Abwasserreinigungsanlage – wird optional ein Funktionstest für die Notstromeinspeisung über ein Dieselstromaggregat in Zusammenarbeit mit den Fachleuten des AG angeboten.

Es wird festgelegt, von der Fa. IAF ebenfalls ein Angebot für einen Wartungsvertrag einzuholen.

Mittlerweile hat die Fa. IAF mitgeteilt, dass sie dies nicht anbieten kann.

StR Alois Kainz stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Wartungsvertrag für den Stromerzeuger Kläranlage mit der Fa. DARU HandelsgmbH abschließen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 21) Versicherungen

Aus dem Ausschuss Familie/Jugend/Finanzen/Sport:

21.1 Kläranlage

Nach der Beratung im Ausschuss wurde ein Angebotsspiegel für die Versicherung der Kläranlage vorbereitet. Das Ausschreibungsergebnis umfasst eine Spanne von EUR 878,66 bis EUR 2.454,96.

Um die Angebote auf die Vergleichbarkeit überprüfen zu lassen und den Bestbieter zu finden, wurden die Angebote zwischenzeitlich einem Maklerbüro übermittelt. Das Ergebnis dieser Prüfung soll Grundlage für die Vergabe in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen sein.

21.2 Rathaus Einbruchdiebstahl

Im Zuge des Umbaus des Rathauses sowie bedingt durch das neue Bürgerbüro im Erdgeschoß hat die NÖ Versicherung AG ein ergänztes Angebot für die bestehende Versicherung

des Rathauses vorgelegt. Ergänzt wurde im Speziellen die Sparte „Einbruchdiebstahl“ um EUR 241,09.

Vizebgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Versicherung für das Rathaus, Hauptstraße 23, 3804 Allentsteig, Polizze Nr. 7.245.749/0, gemäß dem vorliegenden Anbot der NÖ Versicherung AG abschließen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

21.3 Bauhof Einrichtung und Kfz

Da seit der letzten Überarbeitung der Prämie für den Bauhof im Jahr 2001 neue Einrichtungsgegenstände bzw. Fahrzeuge am Bauhof angekauft wurden (z.B. 2014 der neue Kommunaltraktor), wurde von der NÖ Versicherung AG ein diesbezüglich aktualisiertes Angebot vorgelegt, die neue Jahresprämie beträgt EUR 629,54.

Vizebgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Versicherung für den Bauhof, Polizze Nr. 7.245.754/0, gemäß den vorliegenden Anbot der NÖ Versicherung AG abschließen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 22) Verwendung Trockenbeete Kläranlage

Aus dem Ausschuss Infrastruktur/Marktwesen/Sicherheit:

Die Fa. Bernhard Mayer, Allentsteig, hat Interesse an der Nutzung der alten Trockenbeete in der Kläranlage angemeldet.

Die Trockenbeete der Kläranlage Thaua wurden am 13. November 2014 von der Fa. Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte, 1200 Wien, überprüft. Die Prüfung auf Wasserdichtigkeit wurde am 27. März 2015 positiv abgeschlossen. Die Stellungnahme und das Prüfprotokoll der Fa. Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte sind von der Stadtgemeinde Allentsteig zur Kenntnis zu nehmen und zu unterfertigen. Seitens der Fa. Mayer wurden für diese Dichtheitsprüfungen finanzielle Vorleistungen getätigt. Gemäß dem Aktenvermerk der IUP sollte ein Nutzungsübereinkommen mit Herrn Mayer abgeschlossen werden.

Zwischenzeitlich hat StR Alois Kainz Kontakt mit Herrn Mayer aufgenommen und berichtet dem Gemeinderat von der Besprechung. Folgende Eckpunkte wurden seitens Herrn Mayer mitgeteilt:

- 90% der Anlieferung / Zuführung des Kanalräumgutes in die Trockenbeete erfolgt außerhalb der Normalarbeitszeit der Bauhofmitarbeiter.
- Als Entgelt kann sich Herr Mayer eine Pauschale in der Höhe von EUR 300,00 pro Jahr, befristet auf 3 Jahre, vorstellen.
- Eine Anwesenheit der Klärwärter sei laut Herrn Mayer auch nicht notwendig, da er im Rahmen seiner Tätigkeit weiß, was er wie zu entsorgen hat, ansonsten bekommt er selbst Probleme, falls er hier nicht ordnungsgemäß vorgeht.

Es findet eine Diskussion zu diesem Punkt statt. Im Rahmen der Diskussion wird festgelegt, dass sich die Stadtgemeinde Allentsteig an den Vorgaben der Fa. IUP und an den Vorgaben des Ausschusses bei der Erstellung des Nutzungsvertrages orientieren soll.

StR Alois Kainz stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Erstellung eines Nutzungsvertrages mit folgenden Inhaltspunkten zustimmen:

- Nutzungsentgelt EUR 300,00/Jahr
- Zutritt, Anlieferung und Abtransport grundsätzlich während der Normalarbeitszeit der Klärwärter und wenn ein Klärwärter anwesend ist. Wenn der Stadtgemeinde Allentsteig durch die Anlieferung bzw. den Abtransport Kosten entstehen (z.B. außerhalb der Besetzung der Kläranlage bzw. außerhalb der Normalarbeitszeit), werden diese Kosten Herrn Mayer extra in Rechnung gestellt.
- Ausschließlich zur Entwässerung von Kanalräumgut
- Keine Nutzung durch Dritte (Einbringung) – Abholung durch Dritte (im Auftrag von Herrn Mayer) schon möglich
- Dauer der Nutzung 3 Jahre – Möglichkeit auf Verlängerung unter Einhaltung technischer Wartungspflichten und auf neuerlichen Antrag von Herrn Mayer
- Bei Beendigung der Nutzung ist durch Herrn Mayer ein ordnungsgemäßer, geräumter Zustand der Trockenbeete herbeizuführen – Feststellung durch Fa. IUP, Wien

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

GR Michaela Nachbargauer verlässt um 20.07 Uhr den Sitzungssaal.

Zu Punkt 23) Vergabe Straßenbauvorhaben: Gehsteig Siedlungsstraße

Aus dem Ausschuss Bauwesen/Bauhof/Landwirtschaft

Für die Sanierungsarbeiten des Gehsteigs in der Siedlungsstraße wurden bei verschiedenen Firmen Angebote eingeholt. Als Bestbieter hat sich die Fa. STRABAG AG erwiesen.

STRABAG AG, Rastendorf	EUR 32.058,41
------------------------	---------------

Swietelsky Baugesellschaft m. b. H., Zwettl	EUR 35.729,40
---	---------------

Leyrer & Graf Baugesellschaft m. b. H., Gmünd	EUR 36.627,41
---	---------------

Alle Preise verstehen sich inkl. 20% MwSt.

StR Josef Weixlberger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Gehsteigsanierungsarbeiten Siedlungsstraße an den Bestbieter, die Firma STRABAG AG, Rastendorf, zu einem Gesamtpreis von EUR 32.058,41 inkl. 20 % MwSt. vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

GR Michaela Nachbargauer betritt um 20.09 Uhr und GR Eva Kainz verlässt um 20.09 Uhr den Sitzungssaal.

Zu Punkt 24) Verlegung Jahrmarkt

Aus dem Ausschuss Infrastruktur/Marktwesen/Sicherheit:

StR Kainz informiert den Gemeinderat, dass die 4 Mal jährlich stattfindenden Jahrmärkte zum Platz vor der Apotheke verlegt werden sollen.

Derzeit finden die Jahrmärkte in der Hauptstraße, im Bereich zwischen Gasthaus Kratochvil und der Sparkasse, statt. Bei jedem Jahrmarkt sind durchschnittlich zwischen 5 und 10 Aussteller vor Ort. Bei Schlechtwetter (wie z.B. im Mai 2014) war kein einziger Aussteller am Jahrmarkt in Allentsteig.

Durch die Totalsperre der Hauptstraße wird eine großräumige Umleitung über die Steinbruchstraße (für LKWs, Busse, ...) von der Bezirkshauptmannschaft Zwettl vorgeschrieben. Der Arbeitsaufwand für die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadtgemeinde Allentsteig ist durch das Aufstellen und Wegräumen der vielen Verkehrszeichen enorm. Am Platz vor der Apotheke müssten lediglich „Halten und Parken verboten“-Verkehrszeichen und evtl. Scherengitter aufgestellt werden.

Da nur sehr wenige Aussteller unseren Jahrmarkt besuchen, würde der Platz vor der Apotheke ausreichen (Herr GR Franz Edinger hat diesbezüglich bereits mit Frau Mag. Alice Ranftl gesprochen und ihr mündliches Einverständnis eingeholt).

GR Eva Kainz betritt um 20.10 Uhr wieder den Sitzungssaal.

StR Alois Kainz stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Bürgermeister mit der Erlassung einer neuen Marktordnung beauftragen und den bestehenden Gemeinderatsbeschluss vom 10. Dezember 2012 ersatzlos aufheben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

D R I N G L I C H K E I T S A N T R Ä G E

Zu DR 1) Umbau Bootshaus

Das bestehende Bootshaus soll abgerissen und in eine Liegefläche umgewandelt werden. Dazu wurde bereits ein Kostenvoranschlag von der Fa. Reissmüller, Waidhofen/Thaya, eingeholt. Die Kosten für den Abbruch des Altbestandes und die Neukonstruktion der Liegefläche belaufen sich auf EUR 25.926,32 inkl. MwSt.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat weiters, dass er das Bootshaus auch mit dem Kommandanten der FF Allentsteig besichtigt hat. Eventuell könnte der KHD (Katastrophenhilfsdienst) der Feuerwehren die Stadtgemeinde Allentsteig beim Umbau des Bootshauses unterstützen.

Es sollen auch noch weitere Angebote eingeholt werden.

Es findet eine Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt statt.

Im Jahr 2015 ist für den Umbau des Bootshauses kein Voranschlagsbetrag vorgesehen, sodass diese außerplanmäßigen Ausgaben wie folgt bedeckt werden sollen:

Vorhaben 36 Freizeitzentrum – Infrastrukturmaßnahmen

HH-Stelle 5/8310-0430 Infrastrukturerneuerung EUR 30.000,00;

bedeckt durch Zuführung vom o.H. auf HH-Stelle 6/8310+9100 Verrechnung zwischen o.H. und a.o.H. EUR 30.000,00.

Hierfür wird im o.H. der höher ausgefallene Soll-Überschuss des Jahres 2014 herangezogen.

Bgm. Manfred Zipfinger stellt den Antrag der Gemeinderat möge beschließen, für den Umbau des Bootshauses (Abbruch des Bestandes und Aufbau der Liegefläche) einen Betrag in der Höhe von EUR 25.926,32 inkl. MwSt. (gemäß Anbot der Fa. Reissmüller) als Obergrenze zu genehmigen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages